

**Smuda, Christine**

---

**Von:** Becker, Oliver <Oliver.Becker@lvr.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 25. April 2017 12:01  
**An:** Smuda, Christine  
**Betreff:** Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel

1

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Übersendung der Planunterlagen im Rahmen der TÖB-Beteiligung zu den o.g. Planungen.

Auf Basis der derzeit für das Plangebiet verfügbaren Unterlagen sind keine Konflikte zwischen der Planung und den öffentlichen Interessen des Bodendenkmalschutzes zu erkennen. Zu beachten ist dabei jedoch, dass Untersuchungen zum Ist-Bestand an Bodendenkmälern in dieser Fläche nicht durchgeführt wurden. Von daher ist diesbezüglich nur eine Prognose möglich.

Ich verweise daher auf die Bestimmungen der §§ 15, 16 DSchG NRW (Meldepflicht- und Veränderungsverbot bei der Entdeckung von Bodendenkmälern) und bitte Sie, folgenden Hinweis in die Planungsunterlagen aufzunehmen: Bei Bodenbewegungen auftretende archäologische Funde und Befunde sind der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, **Außenstelle Overath, Gut Eichthal, 51491 Overath, Tel.: 02206/9030-0, Fax: 02206/9030-22**, unverzüglich zu melden. Bodendenkmal und Fundstelle sind zunächst unverändert zu erhalten. Die Weisung des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege für den Fortgang der Arbeiten ist abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Oliver Becker

-----  
**LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland**

Endenicher Straße 133  
53115 Bonn  
Tel 0228/9834-187  
Fax 0221/8284-0778

[oliver.becker@lvr.de](mailto:oliver.becker@lvr.de)  
[www.lvr.de](http://www.lvr.de)

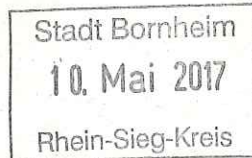
-----  
Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 18.000 Beschäftigten für die 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

2

LVR · Dezernat 3 · 50663 Köln

Stadt Bornheim  
-z.Hd. Frau Smuda-  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim



*Lw 10/5*

Datum und Zeichen bitte stets angeben

28.04.2017

Herr Ludes  
Tel 0221 809-4228  
Fax 0221 8284-0264  
Torsten.Ludes@lvr.de

Bebauungsplan Nr. He 27 -Hersel-

Ihr Schreiben vom 21.04.2017/ Ihr Zeichen: 61 26 01-He 27

Sehr geehrte Frau Smuda,

hiermit möchte ich Sie innerhalb meiner Stellungnahme darüber informieren, dass keine Betroffenheit bezogen auf Liegenschaften des LVR vorliegt und daher keine Bedenken gegen die o. g. Maßnahme geäußert werden.

Diese Stellungnahme gilt nicht für das Rheinische Amt für Denkmalpflege in Pulheim und für das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege in Bonn; es wird darum gebeten, deren Stellungnahmen gesondert einzuholen.

Ich bedanke mich vielmals und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland  
Im Auftrag

  
(Ludes)



Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an [Anregungen@lvr.de](mailto:Anregungen@lvr.de)

StadtBetrieb Bornheim · Donnerbachweg 15 · 53332 Bornheim

Stadt Bornheim  
7.1 Stadtplanung  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim

*11/15*

3

## ABWASSERWERK

### POSTANSCHRIFT

Donnerbachweg 15  
53332 Bornheim

### TELEFON

02227 / 9320 0

### FAX

02227 / 9320 33

### INTERNET

www.stadtbetrieb-bornheim.de

### E-MAIL

sbbmail@sbbonline.de

### SACHBEARBEITERIN

Markus Pützer

### ZIMMER

3

### DURCHWAHL

02227 / 9320 42

### E-MAIL

markus.puetzer@sbbonline.de

### BESUCHSZEITEN

Montag bis Donnerstag

08:30 – 12:30 Uhr und  
14:00 – 16:00 Uhr

Freitag

08:30 – 12:30 Uhr

### ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Stadtbahnlinie 18  
Buslinie 818  
Haltestelle Waldorf

### BANKVERBINDUNG

IBAN: DE4238060186010100015  
BIC: GENODE33BRS  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg

### ELEKTRONISCHE RECHNUNGEN

rechnungen@sbbonline.de

### HANDELSREGISTER-NR.

A 7942 Amtsgericht Bonn

### UMSATZSTEUER ID (USt-IdNr.)

DE - 257 867 821

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

612601-He 27 vom 21.04.2017

Mein Zeichen/Meine Nachricht vom

T-AW-Pü

Datum

09.05.2017

## Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel

Bezug: **Ihr Schreiben vom 21.04.2017**

hier: **Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Smuda,

zum o.g. Bebauungsplan bitten wir um Berücksichtigung der Stellungnahme zur Wasser-  
ver- und Abwasserentsorgung vom 15.07.2015. Ergänzend zu der Stellungnahme vom  
15.07.2015 erhalten Sie hiermit noch folgenden *Änderungshinweise*:

## A-Darlegung der allgemeinen Ziele u. Zwecke der Planung

### 10. Entwässerung

(2. Absatz)

...eines Mulden-Rigolen-Systems vor. *Die Niederschlagswasserbeseitigung ist gemäß  
dem aktuellen Regelwerk zu planen u. zu errichten.*

(6. Absatz)

*Vor Ableitung des Niederschlagswasser über den Mischwasserkanal ist ein Schlammfang  
vorzusehen. Die genaue Anordnung u. Ausführung ist mit dem Abwasserwerk des Stadt-  
betrieb abzustimmen.*

(8. Absatz)

In Anbetracht der vorgenannten Entwässerungskonzeption ist nach Rücksprache mit der  
Abwasserentsorgung dem Abwasserwerk des SBB...

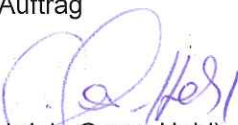
### 13. Vermeidung, Minimierung

(6. Absatz)

...mit dem Abwasserwerk der Stadt Bornheim des Stadtbetrieb Bornheim...

Falls Sie Rückfragen haben sollten rufen Sie uns bitte an.

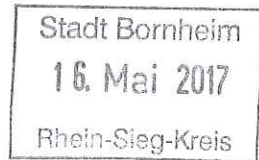
Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
(Gabriela Geyer-Hehl)  
TL Abwasserwerk

  
(Markus Pützer)  
Abwasserwerk

4

Stadt Bornheim  
7.1 - Stadtplanung  
Frau Smuda  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim



Netzplanung (RNG-P)  
Björn Lohwasser  
Telefon 0221 4746-236  
Telefax 0221 4746-8236  
b.lohwasser@rng.de

10. Mai 2017

**Stellungnahme zum Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel**  
**Ihr Zeichen: 61 26 01- He 27**

Sehr geehrte Frau Smuda,

gegen das im Betreff genannte Verfahren bestehen aus unserer Sicht keine Bedenken.

Die öffentliche Stromversorgung ist von den geänderten oder ergänzten Teilen nicht betroffen.

Bei Fragen in Bezug auf die Verfahrensstellungnahme stehen wir Ihnen unter o.g. Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

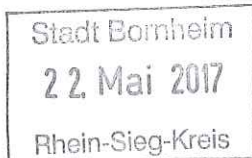
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Großwendt

Lohwasser

Kreisstelle Rhein-Sieg-Kreis  
Gartenstraße 11 · 50765 Köln

**Stadt Bornheim**  
**7.1 StadtPlanung**  
**- Frau Christine Smuda**  
**Postfach 1140**  
**53308 Bornheim**



**Kreisstelle**

- ☐ Rhein-Erft-Kreis  
☐ Rhein-Kreis Neuss  
☒ Rhein-Sieg-Kreis

Mail: rheinkreise@lwk.nrw.de  
Gartenstraße 11, 50765 Köln  
Tel.: 0221 5340-100, Fax -199  
www.landwirtschaftskammer.de

Auskunft erteilt: Brigitte Warthmann  
Durchwahl: 140  
Fax : 199  
Mail : Brigitte.Warthmann@lwk.nrw.de  
Ihr Schreiben: 61 26 01 - He 27  
vom: 21.04.2017  
BPlan Bornheim He 27 Hersel 16.05.2017.docx  
Köln 18.05.2017

Az.: 25.20.40-SU

**Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel**

hier: Offenlegung von Bauleitplanentwürfen gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Frau Smuda,  
sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Bebauungsplan HE 27 in der Ortschaft Hersel der Stadt Bornheim bestehen seitens der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Kreisstelle Rhein-Sieg-Kreis keine grundsätzlichen Bedenken.

Dabei beziehen wir uns auf unsere Stellungnahme vom 16.09.2015, in der wir es begrüßen, dass keine landwirtschaftlichen Flächen als Ausgleichsflächen in Anspruch genommen werden.

Mit freundlichem Gruß  
In Vertretung

Muß

**Smuda, Christine**

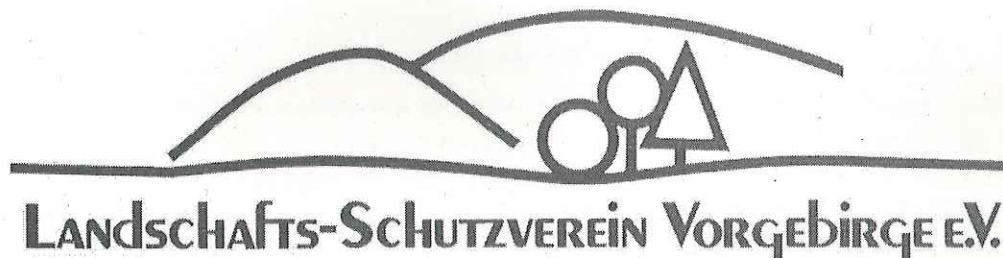
---

**Von:** Michael Pacyna <r850rpac@unitybox.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 23. Mai 2017 19:52  
**An:** Smuda, Christine  
**Betreff:** Bebauungsplan He 27: Stellungnahme des Landschafts-Schutzvereins Vorgebirge (LSV) e.V.  
**Anlagen:** LSV Hersel 27 23.5.2017.pdf

6

Landschafts-Schutzverein Vorgebirge (LSV) e.V.  
Dr. Michael Pacyna (Vorsitzender)  
Tel.: 02222/5906

Sehr geehrte Frau Smuda,  
im Anhang finden Sie unsere Stellungnahme zum Bebauungsplan He 27 (Zeichen 612601 - He 27). Für eine  
Eingangsbestätigung wäre ich dankbar.  
Mit freundlichem Gruß  
Michael Pacyna



LSV, Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim-Brenig

Bornheim, 23. Mai 2017

Stadt Bornheim  
7.1-Stadtplanung  
Herrn Manfred Schier  
Rathaus  
53332 Bornheim

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie unter  
[www.lsv-vorgebirge.de](http://www.lsv-vorgebirge.de)

**Zeichen 61 26 01 - He 27** (Ihr Schreiben vom 21.04.2017)  
**Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel**  
Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,  
nachfolgend finden Sie unsere Stellungnahme zu der oben angeführten städtebaulichen Planung.  
Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Michael Pacyna)

**Stellungnahme:**

Die Planung entspricht den Vorgaben des Regionalplans und des Bornheimer Flächennutzungsplans. Der Landschaftsplan Nr. 2 Bornheim legt für das bereits heute gewerblich genutzte Gebiet des 1,75 ha großen Bebauungsplans He 27 keine Schutzziele fest.

Gegründet 1975 als „Bürgerinitiative gegen den Quarzabbau!“  
Umweltschutz-Preisträger der Stadt Bornheim (1986/2006) und des Rhein-Sieg-Kreises (1997)  
Mitglied im Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. und  
in der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW (LNU) e.V.

Landschaftsschutzverein Vorgebirge e.V. - LSV -  
53332 Bornheim - Brenig, Zentwinkelsweg 7  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg, BIC : GENODE33BRS  
IBAN : DE78 380 601 86 0211 122 021

Vorstand: Dr. Michael Pacyna (Vors.)  
Norbert Brauner (stv. Vorsitzender)  
Klaus Benninghaus (Geschäftsführer)  
Luise Breuer (Kasse)

☎ 02222 - 59 06  
☎ 02222 - 64 146  
☎ 02222 - 16 97  
☎ 02222 - 37 47

Die vorgeschlagenen **Kompensationsmaßnahmen** für den Eingriff in den Naturhaushalt sind insgesamt überzeugend. Im Umfeld des Plangebietes wurden planungsrelevante, **streng zu schützende Arten**, welche Abgrabungsgebiete als Sekundärlebensräume für verloren gegangenen Flußauenlandschaften nutzen, - so z.B. eine bedeutende Population von *Wechselkröten* und auch *Zauneidechsen* - nachgewiesen. Zudem ist das Vorkommen von *Schwarzkehlchen*, *Feldschwirl*, *Flußregenpfeifer* und *Nachtkerzenschwärmer* wahrscheinlich.



Bornheimer Wechselkröte: Die Art ist stark gefährdet (Foto: Christian Neuhaus)

Nördlich des Plangebietes kommen auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche *Rebhühner* vor, deren Bestände alarmierend zurück gehen.

Bei einem Flächenentzug in diesem Bereich müssen im direkten Umfeld des Bebauungsplan-Gebietes Maßnahmen ergriffen werden, welche diesen bedrohten Arten verbesserte Lebensbedingungen bieten, um ihren lokalen Bestand dauerhaft zu sichern. Das leistet unserem Erachten nach die hier vorgelegte Planung mit den vorgesehenen oder bereits umgesetzten Maßnahmen in der „Städtischen Kompensationsfläche“, in der „Tauschfläche (21 West)“, in der „Ökokontofläche A“ und in der „Ökokontofläche B“. Wir regen an, diese Bereiche für die externen Kompensationsmaßnahmen künftig als **Naturschutzgebiet(e)** aufzuwerten, zumal diese Flächen für die Bauleitplanung keine Rolle spielen.

Positiv bewertet der LSV, dass bei dieser Planung der Landwirtschaft im Gegensatz zu zahlreichen anderen Bebauungs- und Gewerbegebietsvorhaben im Bornheimer Stadtgebiet keine wertvollen Böden entzogen werden.

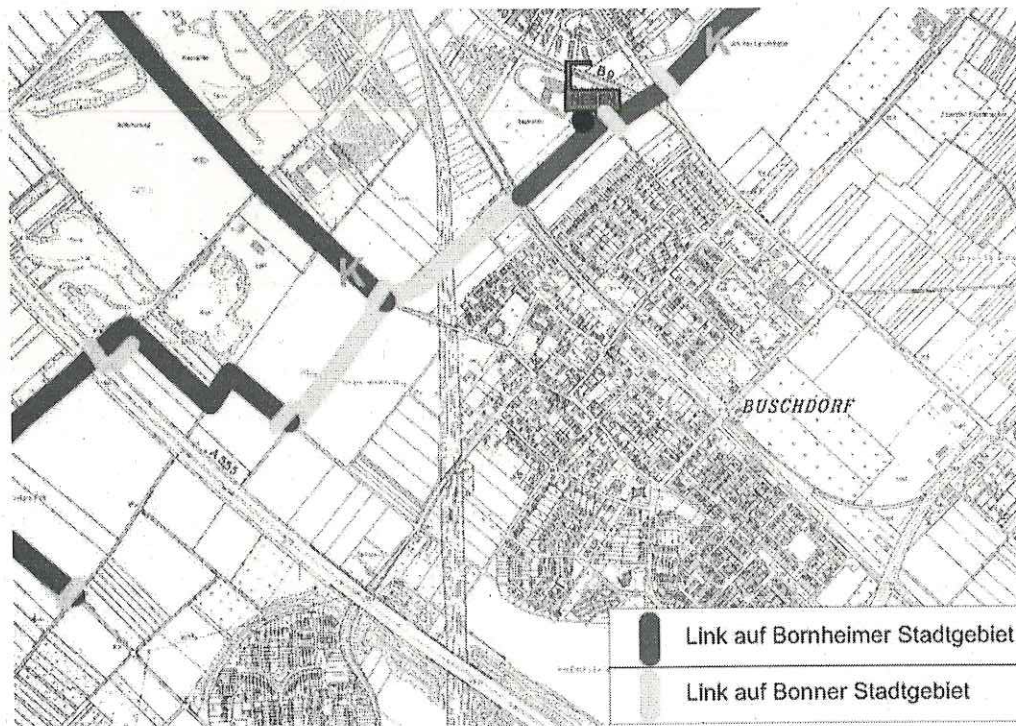
Der LSV bringt folgende weitere **Anregungen zur vorliegenden Planung** ein:

### 1. Verkehrstechnische Erschließung:

Die Erschließung des künftigen Gewerbegebietes soll über einen Abschnitt der *Allerstraße*, der Teilbereich des Bebauungsplans He 27 ist, und über den *Mittelweg* bis zur *L 118* erfolgen. Es ist beabsichtigt, den Ausbau des *Mittelweges* zwischen *Allerstraße* und *L 118* zu Lasten des Vorhabenträgers durch einen städtebaulichen Vertrag zu regeln.

Beim vom künftigen Gewerbegebiet verursachten Verkehrsaufkommen auf der *Allerstraße* wird von täglich „ca. 250 LKW-An- und Abfahrten ... zuzüglich Maschinenbewegungen sowie den An- und Abfahrten des Betriebspersonals“ (Begründung S. 7) ausgegangen. Auf dem *Mittelweg* wird durch „die geplante Entwicklung (He 27 + He 28)“ gar ein tägliches Verkehrsaufkommen von 2.225 Kfz-Fahrten prognostiziert. Beide Straßenbereiche sollen so ausgebaut werden, dass sie „einen Begegnungsverkehr von Schwerlastkraftwagen“ zulassen (Begründung S. 5). Dies macht den Ausbau des Kreuzungsbereichs *Mittelweg* und *Roisdorfer Straße* zu einem Kreisverkehr oder die Errichtung einer Ampelanlage erforderlich. Das zusätzliche Verkehrsaufkommen droht die jetzt schon kritische Situation im Bereich des Bahnübergangs der Linie 16 weiter zu verschärfen. Sollte es zu der eigentlich sehr begrüßenswerten Taktverdichtung auf dieser Stadtbahn-Linie kommen, befürchtet der LSV einen Verkehrskollaps im Kreuzungsbereich *Roisdorfer Straße*, *Elbestraße* und *Moselstraße*, wenn dieser nicht umgestaltet wird.

Unberücksichtigt bleibt beim geplanten Ausbau von *Allerstraße* und *Mittelweg* anscheinend der Rad- und Fußgängerverkehr. Die *Allerstraße* dient südöstlich des Plangebietes ebenso wie der *Mittelweg* als Teilabschnitt eines **Links des Grünen C**.



Beide Straßenabschnitte werden entgegen der Intention des *Grünen C* ähnlich wie bei den Bebauungsplänen He 30 und He 31 für die ruhige Nutzung durch Spaziergänger und Radfahrer massiv entwertet. Der LSV rät dringend dazu, aus Gründen der **Verkehrssicherheit** entlang dieser künftigen Lkw-Trasse einen kombinierten Fuß- und Radweg vorzusehen.

Das Vorhaben, vorhandene Wirtschaftswege durch Absperrungen vor einem „Schleichverkehr“ zu schützen (Begründung S. 6), erscheint im Hinblick auf den landwirtschaftlichen Verkehr fragwürdig.

## 2. Entwässerung:

Hinsichtlich der Versickerungs- und Regenrückhaltebecken regen wir an, die erforderliche Umzäunung der Becken aus Sicherheitsgründen wie im Rhein-Sieg-Kreis üblich mit einem Abstand von 15 – 20 cm zum Boden vorzunehmen, um Kleintieren den Durchschlupf zu ermöglichen.

  
**Smuda, Christine**

---

**Von:** Trompertz, Petra <petra.trompertz@rhein-sieg-kreis.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 23. Mai 2017 14:27  
**An:** Smuda, Christine  
**Betreff:** BP He 27  
**Anlagen:** SN RSK 22.05.17.pdf

7

Sehr geehrte Frau Smuda,

anbei die Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises zur v.g. Planung vorab zu Kenntnis.  
Das Original erhalten Sie auf dem Postweg.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

**Petra Trompertz**

Diplomgeographin

Rhein-Sieg-Kreis  
Der Landrat  
Referat Wirtschaftsförderung und  
Strategische Kreisentwicklung  
- Fachbereich 01.3 -  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg  
Telefon : 02241 / 13-2314  
Telefax : 02241 / 13-3116  
Email: [petra.trompertz@rhein-sieg-kreis.de](mailto:petra.trompertz@rhein-sieg-kreis.de)  
Internet: [www.rhein-sieg-kreis.de](http://www.rhein-sieg-kreis.de)

Rhein-Sieg-Kreis · Der Landrat · Postfach 15 51 · 53705 Siegburg

Stadt Bornheim  
Rathausstraße 2  
  
53332 Bornheim

**Referat Wirtschaftsförderung und  
Strategische Kreientwicklung**

- Fachbereich 01.3 -

Frau Trompertz

Zimmer: 5.20

Telefon: 02241 - 13-23 14

Telefax: 02241 - 13-31 16

E-Mail: [petra.trompertz@rhein-sieg-kreis.de](mailto:petra.trompertz@rhein-sieg-kreis.de)

**Datum und Zeichen Ihres Schreibens**  
17.08.2017 / 61 26 01 - He 27

**Mein Zeichen**  
01.3 Tro

**Datum**  
22.05.2017

**Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel  
erneute Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB zu den geänderten und  
ergänzten Teilen**

Sehr geehrte Frau Smuda,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wie folgt wird zu dem unter Betreff genannten Bauleitplanverfahren Stellung  
genommen:

**Altlasten / Bodenschutz**

Die Bezeichnung des Amtes für Technischen Umweltschutz wurde geändert in  
„Amt für Umwelt- und Naturschutz“. Es wird gebeten, die Planunterlagen  
dahingehend anzupassen.

**Immissionsschutz**

Geräuschimmissionen:

Bei dem o. g. Planverfahren handelt es sich laut Begründung um eine Angebots-  
planung. Deshalb wurde die überarbeitete Schallimmissionsprognose der  
deBAKOMGmbH, Bericht/Gutachten Nr. 1401002\_III\_BS\_Hüntten\_2241 vom  
29.09.2016 ausschließlich hinsichtlich der Emissionskontingentierung (Abschnitte  
1 bis 4) geprüft. Diese ist nunmehr nachvollziehbar.

Staubimmissionen:

Da es sich bei dem o. g. Planverfahren um eine Angebotsplanung handelt, wird  
die vorgelegte Staubimmissionsprognose der deBAKOMGmbH aus Odenthal vom  
30.06.2014, Bericht/Gutachten Nr. 1401002\_BL\_Hüntten\_2241 im Zusammen-



Behindertenparkplätze  
befinden sich vor dem  
Haupteingang des  
Kreishauses (Zufahrt  
Mühlenstraße) und im  
Parkhaus P 10 Kreishauses

Dienstgebäude: Mühlenstraße 51  
Sitz der Kreisverwaltung: Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg  
Tel. (0 22 41) 13-0  
Fax (0 22 41) 13 21 79  
Internet: <http://www.rhein-sieg-kreis.de>

Konten der Kreiskasse  
Kreissparkasse Köln IBAN: DE94 3705 0299 0001 0077 15  
SWIFT-BIC: COKSDE33  
Postbank Köln IBAN: DE66 3701 0050 0003 8185 00  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF  
Umsatzsteuer-Ident-Nr.: DE123 102 775 | Steuer-Nr.: 220/5769/0451

hang mit dem Planverfahren nicht geprüft. Diese wird erst im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens für den Containerdienst und die Transportbetonanlage der Firma Hüntten OHG heranzuziehen sein.

Es bestehen somit aus Sicht des Immissionsschutzes keine Anregungen und Bedenken.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Stellungnahme zum o. g. Planverfahren nicht die Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit der v. g. Anlage der Firma Hüntten OHG vorwegnimmt.

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Petra Trompertz', with a stylized, flowing script.

Petra Trompertz

**Smuda, Christine**

---

**Von:** Bornstedt@bonn.ihk.de  
**Gesendet:** Mittwoch, 24. Mai 2017 12:10  
**An:** Smuda, Christine  
**Betreff:** TÖB-Beteiligung 2. Entwurf BPlan He 27  
**Anlagen:** 2. Entwurf BPlan He 27.pdf

8

Sehr geehrte Frau Smuda,

anbei die Stellungnahme der IHK Bonn/Rhein-Sieg zum im Betreff genannten Planverfahren.

Freundliche Grüße

Till Bornstedt  
Referent Handel, Tourismus, Verkehr

---

IHK Bonn/Rhein-Sieg  
Abt. I Handel, Raumplanung, Tourismus, Verkehr  
Bonner Talweg 17  
53113 Bonn  
Tel.: 0228 / 22 84 - 145  
Fax: 0228 / 22 84 - 223  
E-Mail: [bornstedt@bonn.ihk.de](mailto:bornstedt@bonn.ihk.de)  
Web: <http://www.ihk-bonn.de>

Ausbildung auf einen Klick: [www.jetzt-ausbilden.de](http://www.jetzt-ausbilden.de)



Industrie- und Handelskammer  
Bonn/Rhein-Sieg

Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg | Postfach 1820 | 53008 Bonn

Stadt Bornheim  
7.1 Stadtplanungsamt  
Frau Christine Smuda  
Rathausstr. 2  
53332 Bornheim

Ihr Zeichen/Nachricht vom

61 26 01 - He 27

Unser Zeichen

Abt. I TB/BS

Ihr Ansprechpartner

Till Bornstedt

E-Mail

bornstedt@bonn.ihk.de

Telefon

(0228) 22 84 - 145

Telefax

(0228) 22 84 - 223

**24.5.2017**

**Betreff: 2. Entwurf Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel**

Sehr geehrte Frau Smuda,

gegen den 2. Entwurf des Bebauungsplans He 27 in der Ortschaft Hersel bestehen seitens der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg weiterhin keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen  
Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg  
i.A.

Till Bornstedt  
Referent Handel, Bauleitplanung, Verkehr

**Smuda, Christine**

---

**Von:** Horst Feige <horst.feige.61@gmail.com>  
**Gesendet:** Donnerstag, 25. Mai 2017 11:14  
**An:** Smuda, Christine  
**Cc:** Jürgen Wissmann (NABU Bonn)  
**Betreff:** Bebauungsplan He 27 OT Hersel, Ihr Zeichen 61 26 01

9

Sehr geehrte Frau Smuda,

Zu dem o.g. B.Plan würde ich gern noch eine Stellungnahme nachreichen. Ich hoffe, dass eine Fristverlängerung möglich ist.?

Es geht vor Allem um :

- das Vorkommen von besonders geschützten Arten, wie der Wechselkröte.
- Die Ausgleichsmaßnahmen, bzw. Flächen
- der zu geringe Abstand zum Grünzug
- die Zuwegung, mit den Problemen der Zerschneidung und die Gefahren für die Amphibien.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Details würde ich dann kurzfristig nachreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Feige für NABU-Bonn



Rhein-Sieg-Kreis • Der Landrat • Postfach 1551 • 53705 Siegburg

Stadt Bornheim  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim



**Referat Wirtschaftsförderung und  
Strategische Kreisentwicklung**

- Fachbereich 01.3 -

**Frau Trompertz**

**Zimmer: 5.20**

**Telefon: 02241 - 13-23 14**

**Telefax: 02241 - 13-31 16**

**E-Mail: petra.trompertz@rhein-sieg-kreis.de**

**Datum und Zeichen Ihres Schreibens**

17.08.2017 / 61 26 01 – He 27

**Mein Zeichen**

01.3 Tro

**Datum**

22.05.2017

**Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel  
erneute Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB zu den geänderten und  
ergänzten Teilen**

Sehr geehrte Frau Smuda,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wie folgt wird zu dem unter Betreff genannten Bauleitplanverfahren Stellung  
genommen:

**Altlasten / Bodenschutz**

Die Bezeichnung des Amtes für Technischen Umweltschutz wurde geändert in  
„Amt für Umwelt- und Naturschutz“. Es wird gebeten, die Planunterlagen  
dahingehend anzupassen.

**Immissionsschutz**

Geräuschemissionen:

Bei dem o. g. Planverfahren handelt es sich laut Begründung um eine Angebots-  
planung. Deshalb wurde die überarbeitete Schallimmissionsprognose der  
deBAKOMGmbH, Bericht/Gutachten Nr. 1401002\_III\_BS\_Hüntten\_2241 vom  
29.09.2016 ausschließlich hinsichtlich der Emissionskontingentierung (Abschnitte  
1 bis 4) geprüft. Diese ist nunmehr nachvollziehbar.

Staubimmissionen:

Da es sich bei dem o. g. Planverfahren um eine Angebotsplanung handelt, wird  
die vorgelegte Staubimmissionsprognose der deBAKOMGmbH aus Odenthal vom  
30.06.2014, Bericht/Gutachten Nr. 1401002\_BL\_Hüntten\_2241 im Zusammen-



**Behindertenparkplätze**  
befinden sich vor dem  
Haupteingang des  
Kreishauses (Zufahrt  
Mühlenstraße) und im  
Parkhaus P 10 Kreishaus

**Dienstgebäude:** Mühlenstraße 51  
**Sitz der Kreisverwaltung:** Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg  
Tel. (0 22 41) 13-0  
Fax (0 22 41) 13 21 79  
Internet: <http://www.rhein-sieg-kreis.de>

**Konten der Kreiskasse**

Kreissparkasse Köln IBAN: DE94 3705 0299 0001 0077 15

SWIFT-BIC: COKSDE33

Postbank Köln

IBAN: DE66 3701 0050 0003 8185 00

SWIFT-BIC: PBKDEFF

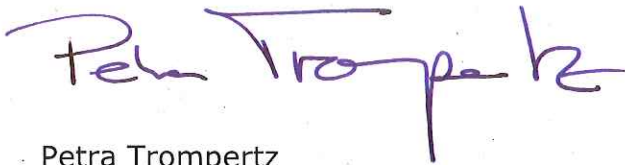
**Umsatzsteuer-Ident-Nr.:** DE123 102 775 | **Steuer-Nr.:** 220/5769/0451

hang mit dem Planverfahren nicht geprüft. Diese wird erst im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens für den Containerdienst und die Transportbetonanlage der Firma Hüntten OHG heranzuziehen sein.

Es bestehen somit aus Sicht des Immissionsschutzes keine Anregungen und Bedenken.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Stellungnahme zum o. g. Planverfahren nicht die Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit der v. g. Anlage der Firma Hüntten OHG vorwegnimmt.

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Petra Trompertz', with a stylized flourish at the end.

Petra Trompertz